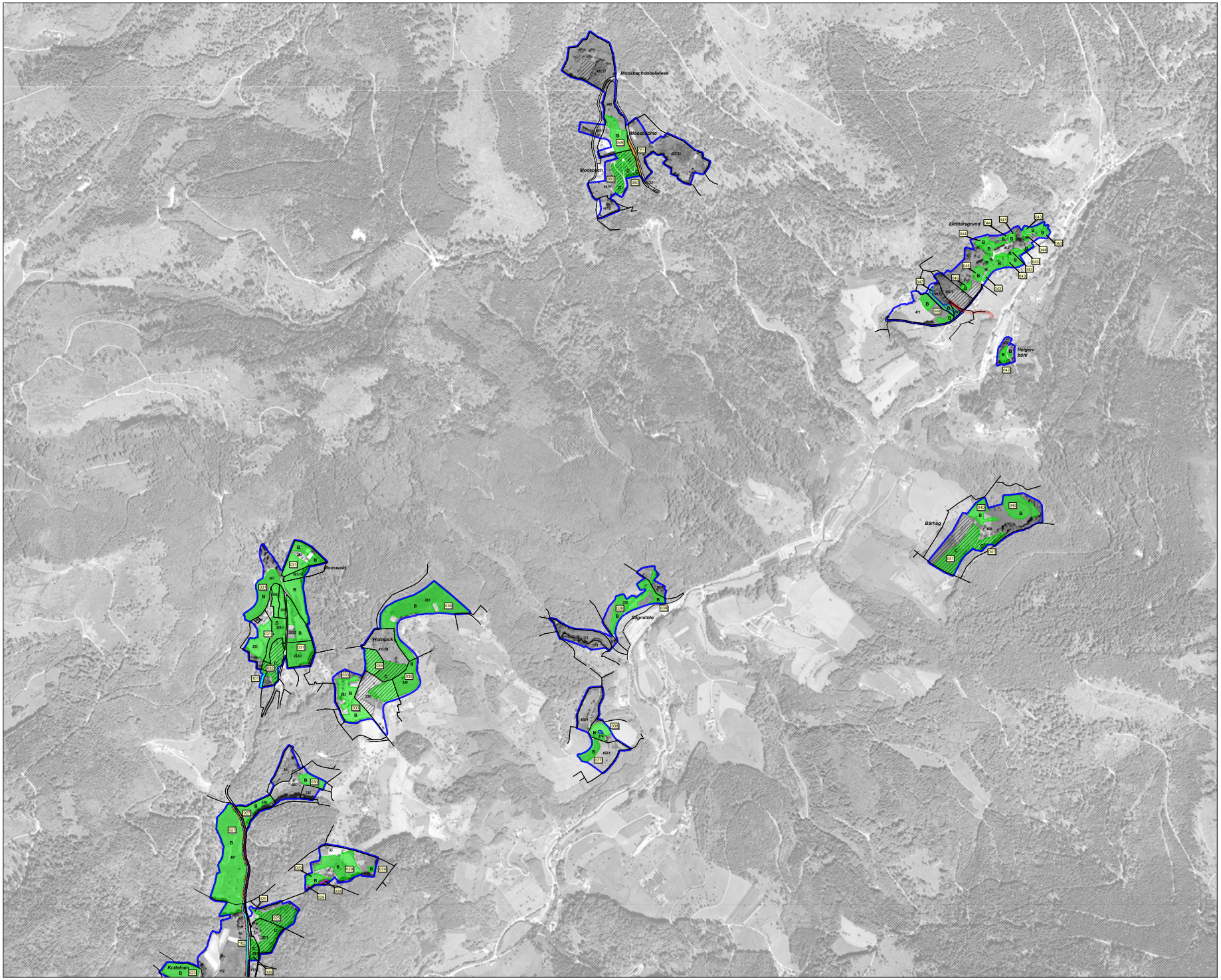
Natura 2000-MaP "Mittlerer Schwarzwald zwischen Gengenbach und Wolfach"



Legende

Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele

	Fließgewässer mit Wasservegetation: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A/B)	3260
	Feuchte Hochstaudenfluren: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A/B)	6431
	Magere Flachland-Mähwiesen: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A/B/C)	6510
	Berg-Mähwiesen: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B)	6520
	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A)	8220
	Auwälder mit Erle, Esche, Weiden: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B/C)	*91E0
001	Nummer (letzte 3 Ziffern) der Erfassungseinheit	

Lebensraumtypen: Entwicklungsziele (Übersignaturen)

	Fließgewässer mit Wasservegetation: Erhöhung des Strukturreichtums und Verbesserung des Landschaftsbilds entlang des Ernsbachs.	3260
	Magere Flachland-Mähwiesen (C): Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands (B)	6510
	Magere Flachland-Mähwiesen (Nicht-LRT-Flächen): Entwicklung des LRT 6510	(6510)
	Silikatfelsen m. Felsspaltenvegetation (A): Weitere Verbesserung des Erhaltungszustands	8220

Arten: Bestand und Erhaltungsziele

	Helm-Azurjungfer: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätten (B/C)	1044
	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (C)	1061
	Spanische Flagge (nur Nachweis auf Gebietsebene, keine Bewertung, keine kartographische Darstellung): Erhaltung der Populationen der Art sowie ihres Lebensraums	*1078
	Steinkrebs (nicht bewertet): Erhaltung der Populationen der Art und ihrer Lebensstätten	1093
	Steinkrebs-Vorkommen außerhalb des FFH-Gebiets (nicht bewertet, nur nachrichtlich)	1093
	Großes Mausohr (nicht bewertet): Erhaltung der Populationen der Art sowie ihrer Lebensstätten, insbesondere durch Erhaltung der Sommerquartiere Das gesamte FFH-Gebiet ist Lebensstätte des Großen Mausohrs. Kartographisch sind nur die Sommerquartiere (Kloster Gengenbach und Wallfahrtskirche Zell) dargestellt.	1324

Arten: Entwicklungsziele

	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (potenzielle Habitate ohne Artnachweis): Entwicklung eines mind. guten Erhaltungszustands im Gebiet durch Optimierung potenzieller Habitate auf Mähwiesen mit Großem Wiesenknopf. Zwecks Verbesserung des Angebots geeigneter Lebensräume und Aufbau einer stabilen Metapopulation ist auch die Sicherung von Mähwiesen und Grabenrändern mit Großem Wiesenknopf als Trittstein- und Verbundsystem zwischen den FFH-Gebietsteilen zu empfehlen.	(1061)

Arten: Funde von FFH-Arten außerhalb des FFH-Gebiets

	Gelbbauchunke (kein Nachweis innerhalb des FFH-Gebiets, nur nachrichtliche Darstellung der Fundpunkte in der Nähe des Gebiets) Zwecks Verbesserung des Habitatangebots ist insbesondere die Entwicklung geeigneter Habitatstrukturen und potenzieller Laichgewässer sowohl innerhalb des FFH-Gebiets als auch in dessen näherem Umfeld zu empfehlen.	1193

Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt

Der Erhaltungszustand der Mageren Flachland-Mähwiesen [6510]
ist in der Karte durch die entsprechenden Buchstaben dargestellt.

FFH-Gebietsgrenze

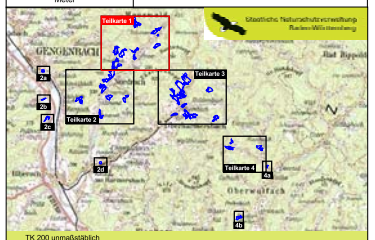
N

0 100 200 300
Meter

Grundlage:

Topographische Karte 1:200.000 (TK200)
Orthophoto 1:5.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
(www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



TK 200 unmaßstäblich

Managementplan
für das FFH-Gebiet 7614-341
"Mittlerer Schwarzwald zwischen Gengenbach und Wolfach"

Bestands- und Zielekarte Lebensraumtypen und Arten

Teilkarte 1

Bearbeiter	INULA, Dr. H. Hunger & F.-J. Schiel
Gezeichnet	Dr. Holger Hunger
Gefertigt	01.11.2009
Stand der Kartierung	01.11.2009
Maßstab	1 : 5.000

Baden-Württemberg

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)